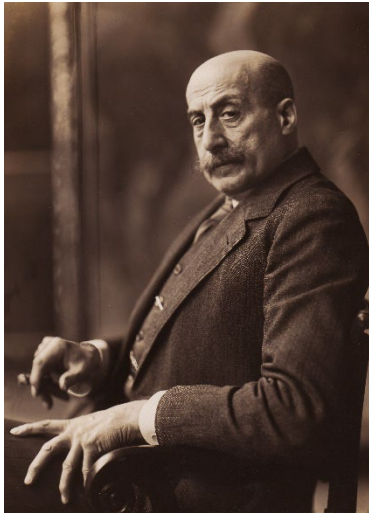


LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

PRESSEINFORMATION

15. JULI 2022

ZUM 175. GEBURTSTAG VON MAX LIEBERMANN GEMEINSAME AKTIVITÄTEN DER LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE UND DER STIFTUNG BRANDENBURGER TOR IM MAX LIEBERMANN HAUS



Grete Friedländer, Max Liebermann sitzend mit Zigarre, um 1930, Max-Liebermann-Gesellschaft

Max Liebermann (1847–1935) war einer der bedeutendsten Künstler der Moderne in Deutschland. Als Mitbegründer der Berliner Secession und Hauptvertreter des deutschen Impressionismus wurde er ebenso angefeindet wie respektvoll anerkannt. Am 20. Juli 2022 hätte der Berliner Ehrenbürger seinen 175. Geburtstag gefeiert. Das Jubiläumsgeschehen begehen die Liebermann-Villa am Wannsee und die Stiftung Brandenburger Tor im Max Liebermann Haus am Pariser Platz gemeinsam mit besonderen Aktivitäten, darunter eine neu produzierte Videoreihe mit vier Stimmen aus dem Kulturbetrieb über Liebermanns Bedeutung heute.

**MAX-LIEBERMANN-GESELLSCHAFT
BERLIN E.V.**

LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE
Colomierstr. 3, 14109 Berlin
+49 30 8058590-0
info@liebermann-villa.de
liebermann-villa.de

DIREKTORIN
Dr. Lucy Wasensteiner

PRESSE- UND KOMMUNIKATION
Miriam Barnitz
+49 30 8058590-15
presse@liebermann-villa.de
liebermann-villa.de/presse

GARTENTAG IN DER LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE 20. JULI 2022, 10-18 UHR

Im Rahmen der aktuellen Spendenkampagne „Garten. Spende. Zukunft“ zur Ertüchtigung der denkmalgeschützten Grünanlage lädt die Liebermann-Villa am 20. Juli zum Gartentag zu Ehren Max Liebermanns ein. Darunter als besondere Highlights ein Marktstand mit Produkten aus Liebermanns-Garten, handgemachte Artikel der Ehrenamtlichen und Maltische für Kinder sowie exklusive Shop-Angebote. Die Stiftung Brandenburger Tor hält für die Museumsgäste eine Tombola mit Gewinnen bereit. Eintritt regulär 10 €, ermäßigt 6 €.

VIDEOPROJEKT: MAX LIEBERMANN 175 AB 20. JULI 2022

Am 20. Juli 2022 veröffentlichen die Liebermann-Villa am Wannsee und die Stiftung Brandenburger Tor das gemeinsame Videoprojekt **MAX LIEBERMANN 175**. Was macht Max Liebermann heute modern? Welche Facetten Liebermanns haben ihre Spuren im 21. Jahrhundert hinterlassen? Vier Persönlichkeiten aus dem Kulturbetrieb schauen auf „ihren Liebermann“ und auf das, wofür er heute steht. Mit: Diandra Donecker (Geschäftsführerin und Partner, Grisebach), Leiko Ikemura (Künstlerin), Shelly Kupferberg (Journalistin und Moderatorin) und Michael Wesely (Künstler und Fotograf). Ab 20. Juli 2022 auf den Social Media Kanälen der beiden Institutionen. Produziert von art/beats berlin.

LIEBERMANN VILLA AM WANNSEE

**DOKUMENTATION „LIEBERMANNS WELT“ IM MAX LIEBERMANN HAUS
AM PARISER PLATZ
20. JULI 2022, 10-18 UHR**

Mit ihrer Dokumentation „Liebermanns Welt“ erinnert die Stiftung Brandenburger Tor an das bewegte Leben von Max Liebermann und seiner Familie. Das Virtual-Reality-Erlebnis „Bei Liebermanns“ rekonstruiert das im zweiten Weltkrieg vollständig zerstörte Wohnhaus und Atelier des Künstlers. Eintritt frei.

**„KÜSTE IN SICHT. MAX LIEBERMANN IN NOORDWIJK“
BIS 19. SEPTEMBER 2022 IN DER LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE**

Zwischen 1905 und 1913 war das ehemalige Fischerdorf Noordwijk an der holländischen Küste ein bedeutender Inspirationsort des deutsch-jüdischen Malers Max Liebermann. Die in Noordwijk entstandenen Werke sind erstaunliche Zeugnisse seiner wachsenden Faszination für die Techniken und Motive des Impressionismus. Mit der Ausstellung „Küste in Sicht! Max Liebermann in Noordwijk“ ergründet die Liebermann-Villa am Wannsee bis 19. September 2022 die Bedeutung des Küstenortes sowohl für Liebermanns künstlerische Praxis als auch für sein persönliches und berufliches Netzwerk. 1907 feierte Liebermann bereits seinen 60. Geburtstag in Noordwijk. Im kostenlosen Audioguide erfahren die Gäste mehr über die Feierlichkeiten aus den Briefen von Liebermanns Händler in Berlin, Paul Cassirer.

**LESUNG ZU MARTHA LIEBERMANN'S SCHICKSAL
6. OKTOBER 2022 IM MAX LIEBERMANN HAUS AM PARISER PLATZ**

Das Schicksal von Max und Martha Liebermann im „Dritten Reich“ gelesen von Hannelore Hoger und Thomas Thieme im Max Liebermann Haus. Mit Tagebucheinträgen, Texten von Wegbegleitern und historischen Berichten soll an das Schicksal von Martha Liebermann, welches exemplarisch für viele Berliner Jüdinnen und Juden steht, erinnert werden. Eintritt frei. Anmeldung bis zum 1.10.2022 unter veranstaltungen@stiftungbrandenburgertor.de oder www.stiftungbrandenburgertor.de. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Neuhardenberg.

**„LIEBERMANN ZEICHNET“
AB 16. DEZEMBER 2022 BIS 5. MÄRZ 2023 IM MAX LIEBERMANN HAUS
AM PARISER PLATZ**

Die Ausstellung „Liebermann Zeichnet“ im Max Liebermann Haus zeigt erstmals den herausragenden Bestand der Liebermann-Zeichnungen des Berliner Kupferstichkabinetts. Die überwiegend zu Lebzeiten des Künstlers in der „Sammlung der Zeichnungen“ an der Nationalgalerie zusammengetragenen, heute im Kupferstichkabinett verwahrten Bestände von höchster Qualität kehren in einer erstklassigen Auswahl an den Ort ihrer Entstehung in das Max Liebermann Haus zurück. Die Ausstellung wird realisiert mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.